

# Eigentümer auf Zeit



**Ob ein Kauf oder doch eher Leasing infrage kommt, kann von unterschiedlichen Faktoren abhängen – darunter die aktuelle Liquidität oder vielleicht der Wunsch nach Lösungen, die sich stets auf dem neuesten Stand befinden. Die PFB Printing for Business GmbH bietet ihren Kunden an, alle Produkte aus dem Portfolio wie Barcodelesegeräte, Mobilcomputer, RFID-Lösungen und Drucker zu leasen.**

Keine Kapitalbindung, steuerlich absetzbare Raten und ein Liquiditätsspielraum, der ein finanziell unabhängigeres Handeln erlaubt: Wer auf Leasing statt auf Kauf setzt, kann von vielen Vorteilen profitieren. Insbesondere dann, wenn bestimmte Produkte nur für ein Projekt, das vielleicht über ein oder zwei Jahre laufen soll, benötigt werden. Das können beispielsweise 20 kleine, handliche Desktopdrucker sein, die Etiketten mit einem Barcode zum Aufkleben drucken können. „Würde sich ein Unternehmen alle Drucker für dieses Vorhaben direkt kaufen, würden sich die Kosten eventuell nicht amortisieren“, weiß Jolanta Biberstein, New Market Development Manager bei der PFB Printing for Business GmbH. Seit mehr als 26 Jahren ist das Unternehmen als Dienstleister im Bereich Auto-ID und Printing-Solutions tätig und berät als herstellerunabhängiger Partner andere Firmen. „Wir haben ein großes Portfolio mit Lösungen für so ziemlich jede Anforderung“, sagt Biberstein. „Wir sehen es als unsere Aufgabe, den Kunden auch aus finanzieller Sicht das beste Angebot zu machen. Da gehört die Möglichkeit des Leasings nun mal dazu.“

Nicht zuletzt muss man ganz klar sagen: Wenn es stets auf den neuesten Stand der Technik ankommt, kann Leasing durchaus Sinn machen: „Während viele Geräte nach wenigen Jahren praktisch schon veraltet sind und sie keine Updates oder Upgrades mehr leisten, müsste man, um up to date zu sein, in der Regel wieder für neues Equipment erneut hohe Anschaffungskosten in Kauf nehmen“, weiß Biberstein. „Leasingnehmer dagegen haben den Vorteil, die technisch modernsten Geräte zu erhalten.“ Und das, ohne gegebenenfalls Kreditschulden aufnehmen zu müssen. So lohnt sich das Leasen grundsätzlich, wenn das Kapital fehlt, eine Unsicherheit in Bezug auf die zukünftigen Begebenheiten besteht oder ein hoher Wertverlust bei Kauf kaum vermeidbar wäre. Praktisch: Die Leasingraten können als Betriebsausgaben steuerlich abgesetzt werden. Investitionsbezogene Steuern wie die Gewerbesteuer entfallen zudem beim Leasing.

Leasing bedeutet dabei grundsätzlich die Anmietung von Geräten. Der Unterschied zur „Miete“ besteht dabei hauptsächlich in den Rechten und Pflichten: So besitzt

„Wir sehen es als unsere Aufgabe, den Kunden auch aus finanzieller Sicht das beste Angebot zu machen. Da gehört die Möglichkeit des Leasings dazu.“

**JOLANTA BIBERSTEIN**, New Market Development Manager bei der PFB Printing for Business GmbH



der Nutzer eines Leasing-Objekts alle Rechte, Risiken und Pflichten, die bei der traditionellen Miete in der Regel der Vermieter trägt. So kann er beispielsweise mitentscheiden, zu welchem Zeitpunkt die geleaste Geräte angeschafft werden sollen – praktisch bei zeitlich festgesetzten Projekten im Unternehmen. Aber er ist auch dafür verantwortlich, dass die geleaste Produkte gewartet und repariert werden und dass die notwendigen Versicherungen abgeschlossen werden. Ihm kommen daher eher die Eigenschaften eines Eigentümers zu. PFB unterstützt ihre Kunden in dieser Hinsicht jedoch mit umfangreichen Serviceverträgen, die zusätzlich abgeschlossen werden können – ein Full Service sozusagen.

## FLEXIBEL GESTALTETE LEASINGVERTRÄGE

Die Leasingverträge gestaltet die PFB mit ihren Kunden ganz individuell und passt sie flexibel an. Dazu hat das Unternehmen einen Leasingpartner an seiner Seite: „Als Leasing spezialist begleiten wir unseren Partner, die PFB GmbH, nun schon seit drei Jahren. Dabei unterstützen wir die PFB mit maßgeschneiderten Finanzierungslösungen – national wie international“, sagt Sven Muthmann, Niederlassungsleitung Branch Leader Dortmund, Grenke AG Dortmund.

Und was passiert am Ende des Leasingvertrags? Dann können die Kunden sich bei Bedarf dazu entscheiden, die

Produkte gegen ein bestimmtes Entgelt zu übernehmen – oder sie ganz praktisch wieder zurückzugeben, ohne sich um die Entsorgung oder den Weiterverkauf Gedanken zu machen.

Anna Köster ■



**KEINE HOHEN ANSCHAFFUNGSKOSTEN:** Insbesondere für zeitlich begrenzte Projekte lohnt es sich, beispielsweise mobile Drucker zu leasen statt sie zu kaufen.